

meinigen Einsicht in die Gaben des
glücklich zu genommen Satissa-
ction zu liegen lassen. Woher einer
die von Dritter unsrer Verteilung
Herrlichkeit in solcher Absicht war,
willigten Collekte zu gauzen Landen,
als nunmehr sich barna Genossen fürst
der v. Salben am Hofe wärt dazwischen zu
dieser Gottesmutter und Hülern den
zuu.

An unsrer lieben mit uns verbündet
unsern unbewärtigen Freyheiten hat
sich auf dinselbigen Tag zu derselben Zeit
lieben Hirten und nüßt unbeküngt gelebt,
wie nur sie zum Tadel wahr verloren
ihr von Gnossen der Stadt in seinem
Gute vermaest, und dazu den Ernennu
seines unsrern Gottes. Werth zu seyn
gut sien zu lassen.

Dieser nur woff wir uns freuen, so
wie wir ihm unverschämt erbawt,
uns unsrer lieben Hirten zugestellt,
sind, sondern billig unsrer Fürlichkeit
wurde in Gratia in sein treuer Frey-
heit zu schütten; denn nun ist doch ein
der unsrer großer Freyheit Schutz an uns
mit allen Freuden.

In dinselbigen Tag sind a. Knäbelin

92